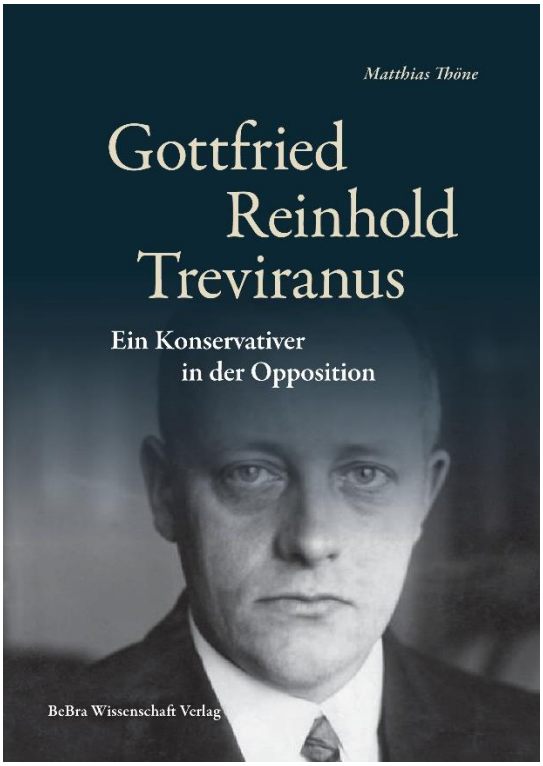

Matthias Thöne

Gottfried Reinhold Treviranus
Ein Konservativer in der Opposition

Widerstand im Widerstreit [9]

Gebunden, 546 Seiten, 18 x 24,8 cm
ISBN 978-3-95410-335-5
1. Auflage

46,– €

Gottfried Reinhold Treviranus (1891–1971) war ein konservativer Politiker der Weimarer Republik und einer der engsten Vertrauten von Reichskanzler Heinrich Brüning. 1924 für die DNVP in den Reichstag gewählt, trat Treviranus aus Protest gegen Alfred Hugenbergs Rechtsaußenkurs aus der Partei aus und gründete die Volkskonservativen. Von 1930 bis 1932 amtierte er als Minister in der Reichsregierung. Als begnadeter Netzwerker war Treviranus eine unerlässliche Stütze Brünings. Von Anfang an lehnte er die Nationalsozialisten strikt ab und verhehlte nicht seine Gegnerschaft zu Hitler und Göring. Am 30. Juni 1934 entging er nur äußerst knapp seiner Ermordung und musste ins Exil nach Großbritannien, Kanada und in die USA fliehen, wo er sein prominentes Netzwerk ausbaute. 1947 kehrte Treviranus nach Kontinentaleuropa zurück und pflegte seine Kontakte in Politik, Wirtschaft und Kultur der frühen Bundesrepublik.

Matthias Thöne, Dr. phil., geboren 1988 in Bielefeld, studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie »War and Conflict Studies« an der Universität Potsdam. 2024 promovierte er an der TU Chemnitz. Derzeit arbeitet er als Lehrer für Geschichte und Sozialkunde in Bitterfeld (Sachsen-Anhalt).

Kontakt und weitere Informationen
Francesca Romana Marcucci
BeBra Wissenschaft Verlag, Presseabteilung
Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 23 81 29
f.marcucci@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de